

◆ **Läutordnung**

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Geläut bei Sterbefällen zu ändern. Vorher war es so, dass durch dreimaliges Läuten darüber informiert wurde, daß ein Gemeindeglied gestorben ist. Jetzt setzt es sich aus 3 Teilen zusammen: Zunächst kommt das Bekanntmachungsgeläut: 3 mal 10 Schläge mit der Sterbeglocke; darauf das Hoffnungsgeläut: Eine halbe Minute lang volles Geläut; schließlich das Auferstehungsgeläut: Eine halbe Minute lang läutet die Auferstehungsglocke. „Damit soll die christliche Hoffnung auf ein Leben unserer Toten bei Gott auch im Geläut seinen Ausdruck finden“, so Herr Pfarrer Marschella.

◆ **Kerb 2007**

Die Kerb, ja die Kerb, das ist so eine Sache... viel Aufwand,...immer weniger Besucher,...hohe Kosten,... Ich habe gehört, dieses Jahr gäbe es keine Kerb. Natürlich falsch!

In diesem Jahr wäre die „große Kerbgemeinschaft“ wieder dran, die Kerb zu organisieren. Die meisten Mitglieder der Kerbgemeinschaft haben aber beschlossen, sich dieses Jahr an der Organisation der Kerb nicht zu beteiligen. Verständlich nach dem Bau des Feuerwehrhauses, Vereinsjubiläen, e.t.c.

Ich habe deshalb vorgeschlagen, die Kerb in „einzelne Gewerke“ aufzuteilen und jede Einzelveranstaltung an einen Verein zu übertragen. So läßt sich der Gesamtaufwand für jeden Verein minimieren und das Risiko überschaubarer machen.

Die Kerb wird in diesem Jahr dann so aussehen:

- ◆ Freitag: 70er Jahre Disco: 2 DJs im Wechsel: O. Kromm vs. ??? (QS)
- ◆ Samstag: Drei von den Blue Boys spielen! (MGV)
- ◆ Sonntag: Gottesdienst, Mittagessen, Kapelle (FSG)
- ◆ Montag: leider kein Fröhlschoppen.

Traber baut seine Stände in diesem Jahr wahrscheinlich auf der Terrasse auf. Das endgültige Programm wird noch bekannt gegeben.

Ich wünsche uns Allen eine schöne Kerb!

Euer

Olaf Kromm

Gelnhaar-Info



Liebe Einwohner von Gelnhaar!

Endlich ist es wieder so weit: Vor Euch liegt ein neues Gelnhaar-Info.

Bezüglich der laufenden Kanalbaumaßnahme gibt es derzeit zu berichten, daß in diesem Jahr ein Abschlag für die zu erwartenden Kosten von jedem Grundstückseigentümer angefordert wurde. Wahrscheinlich wird es im kommenden Jahr mit dem nächsten Bauabschnitt weiter gehen.

Seht mal in die Homepage unter www.gelnhaar.de, dort gibt es unter Anderem einen Bericht aus der Frankfurter Rundschau zum Thema Mundart in Gelnhaar.

Auf den nächsten Seiten erwarten Euch folgende Themen:

- ⇒ **Neue Heizung im Bürgerhaus**
- ⇒ **Der aktuelle Ortsbeirat**
- ⇒ **Spatenstich für den Grillplatz ist erfolgt**
- ⇒ **Grüngestaltung auf dem Friedhof**
- ⇒ **Läutordnung**
- ⇒ **Kerb 2007**

Euer

Olaf Kromm, Ortsvorsitzender

◆ **Neue Heizung im Bürgerhaus**

Mit Unterstützung durch Gelder der Stadt Ortenberg konnte im letzten Jahr durch die Vereinigungsgemeinschaft Gelnhaar ein wichtiges Projekt fertig gestellt werden:

Im Bürgerhaus wurde eine neue Heizung eingebaut. Kernstück der Energie sparenden Anlage ist ein Thermostat, welches im Bühnenbereich installiert wurde. Jetzt ist es möglich, daß die Nutzer des Saales die Heizung eigenständig regulieren können.

Es ist aber auch wichtig, daß alle Nutzer die Heizung beim Verlassen des Bürgerhauses wieder abstellen! Deshalb meine dringende Bitte: Das Thermostat muß vor Ende der Veranstaltung wieder auf 5 Grad zurück gestellt werden. Nur so können wir wirklich Heizkosten sparen. Und durch Sparsamkeit wollen wir ja unser Bürgerhaus auf Dauer erhalten.

Mittlerweile habe ich auch noch feststellen müssen, daß sehr viel Heizöl durch den Betrieb der Warmwasser-Zirkulation verbraucht wird. Die Zirkulation wird daher in Zukunft meist abgestellt sein. Bitte einfach das Wasser einen Moment laufen lassen, dies ist billiger, als die ganzjährige Zirkulation.

◆ **Der aktuelle Ortsbeirat**

Im letzten Jahr hat sich der neue Ortsbeirat konstituiert. Die Nennung der aktuellen Mitglieder erfolgt in der Reihenfolge der Wählerstimmen:

Kromm, Olaf	596
Henrich-Glanz, Beate	349
Reichel, Jörn	317
Finger, Adalbert	298
Eiser, Edgar	270
Frank, Jörg	241
Weber, Reiner	237
Erben, Nancy	196
Hansche, Gernot	142

◆ **Spatenstich für den Grillplatz ist erfolgt**

Seit den 80er Jahren des vergangenen „Jahrhunderts“ haben sich „Generationen“ Jugendlicher abgemüht, endlich einen Grillplatz für unser Gelnhaar zu realisieren. Ich erinnere an die mühevollen Arbeit am „Lohn“.



Spatenstich: Jörn Reichel und Tobias Rohrbach; Foto: Olaf Kromm

Beim

Der neue Grillplatz wird oberhalb des Bürgerhauses „Zwischen den Rainen“ entstehen.

Alle Jugendlichen und „Junggebliebenen“ von Gelnhaar fordere ich auf, das Bauvorhaben tatkräftig zu unterstützen. Die Grillhütte soll nicht nur den Heranwachsenden, sondern allen Einwohnern von Gelnhaar: Familien, Vereinen und Organisationen zur Verfügung stehen.

◆ **Grüngestaltung auf dem Friedhof**

Die Grüngestaltung auf unserem Friedhof ist derzeit in der Diskussion. Unser Friedhof ist leider in einem schlechten Zustand: Die Friedhofsmauer ist sanierungsbedürftig, die Anordnung der Gräber gleicht einem Reihenfriedhof. Es gibt kaum noch Schatten spendende Gewächse.

Dabei ginge es auch anders: In den Städten hat man oft parkähnliche Friedhöfe. Mit hohen Bäumen, vielen Ruhebänken und verschlungenen Wegen. Dort kann man sich aufhalten, um Ruhe vom Alltagsstress zu finden. Und einige Blätter auf dem Grab in der Herbstzeit gehören dort dazu.

Der Ortsbeirat kam im Februar 2007 bei einer Begehung zu dem Ergebnis, daß ein Friedhofskonzept mit Bepflanzungsplan erstellt werden muß. Insbesondere soll der Bereich rund um den Friedhof innerhalb der Friedhofsmauern mit halb-hohen Gewächsen bepflanzt werden. In der kommenden Ortsbeiratssitzung wird der Ortsbeirat dieses Thema eingehend beraten.